

Burghausen *gestalten*

Nr. 17 | Dezember 2025



Prioritäten in schwierigen Zeiten

Fernwärme, Hallenbadsanierung, Wohnraum, Bildung: Trotz angespannter Finanzlage – Burghausen stellt die Weichen für die Zukunft





Meilenstein für die Burghauser Fernwärme. Im November unterzeichnete Erster Bürgermeister Florian Schneider den Wärmeliefervertrag mit der Naturwärme Kirchweidach-Halsbach GmbH. Damit ist der Weg für die klimaneutrale Fernwärmeversorgung Burghausens geebnet. Ab der Heizperiode 2027/28 sollen die ersten Gebäude an das neue Wärmenetz angeschlossen werden. In den zurückliegenden Wochen fanden vier Beratungstermine statt. Unter energieversorgung-burghausen.de sind alle wichtigen Informationen abrufbar.

In dieser Ausgabe:

Schwierige Finanzsituation 2026	4 + 5	Eine Stadt auf Reisen: Rückblick 2025	18
Relevante Projekte für Burghausens Zukunft	6 + 7	In aller Kürze: Seniorenkalender 2026	19
Burghausens Festjahr in Zahlen	8 + 9	Bayerische Basstage 2025: Klangvolle Premiere	20
Altstadtkümmerer beendet seine Burghauser Zeit	10 + 11	Stadtmuseum: Ein unvergleichliches Kleinod	21
Campus Burghausen: Expandierender Studienort	12+13	Kulturangebot im Frühjahr 2026	22 + 23
Großes Kino für Senioren	14	Chapeau! Ball der Hüte 2026	24
Bürgerversammlung 2025: Drei große Ehrungen	15	Burghauser Konzertsommer 2026	25
Wärmewende: Gemeinsam zur Klimaneutralität	16 + 17	55. Internationale Jazzwoche Burghausen	26 + 27

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Florian Schneider
Auflage: 12.500 Stück

Herausgeber: Stadt Burghausen | Stadtplatz 112
84489 Burghausen | 086 77 / 887 200
oeffentlichkeitsarbeit@burghausen.de

Redaktion: A. Königseder, S. Sammet, T. Gauer
Grafik: Sarnes Konzept & Design | Burghausen
Druck: Viehbeck-Druck | Burghausen

Fotos: A. Königseder, S. Sammet, Burghauser Touristik GmbH, Stadtmuseum Burghausen, Stadtarchiv Burghausen, Hinterschwepfinger Projekt GmbH, Campus Burghausen: Technische Hochschule Rosenheim, vhs Burghausen, H. Mitterer, G. Nixdorf, M. Fuchs, D. Hermes, M. Koch, F. Emmer, A. Kuhnlein, J. Schmidt, A. Predieri, L. Lootens, M. Vanas, Y. Thedens, S. Lee, Sonics, P. Ferguson, AdobeStock, B. Barreto, A. Gadiaga, I. Vermann

Titelfoto: © Gerhard Nixdorf

Liebe Burghauserinnen, liebe Burghauser,

attraktiv, liebens- und lebenswert – so haben wir uns im Jubiläumsjahr 2025 mit seinen vielfältigen Veranstaltungen präsentiert und so soll Burghausen auch bleiben.

Dafür haben wir schon viele Weichen gestellt: Mit der Fernwärme kommen wir voran, neuer Wohnraum entsteht, auf dem Salzachareal wird das Technikum errichtet, der Spatenstich für das lang ersehnte Salzachzentrum ist erfolgt. Und nahe des bestehenden Güterterminals prüft der Energiekonzern RWE die Investition in zwei neue wasserstofffähige Gaskraftwerke.

All das sind gute Zeichen für unsere Stadt und unsere Region!

Angesichts der lahmenden Wirtschaft, der Energietransformation, der not-

wendigen Klimaneutralität und den Schwierigkeiten, mit denen sich die chemische Industrie derzeit konfrontiert sieht, stehen wir vor enormen Herausforderungen.

Zahlreiche Burghauser Einwohner fürchten angesichts der Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt um ihre Jobs. Die Stadt muss für die niedrigen Steuereinnahmen Lösungen entwickeln, Ausgaben verringern und Prioritäten setzen. Die Sparmaßnahmen wird jeder an der einen oder anderen Stelle spüren.

Auch wenn die Zeiten derzeit alles andere als leicht sind, jetzt gilt es, weiter mutig zu bleiben. Ich bin davon überzeugt, dass Burghausen und seine Stadtgemeinschaft die schwierige Situation meistern werden. Es wird Zeit und Geduld brauchen, aber wenn wir

weiter so gut wie bisher zusammenhalten, wird der Weg aus der Krise ein wenig leichter. Lassen Sie uns gemeinsam verantwortungsbewusst aber auch optimistisch nach vorne schauen und die schönen Momente in unserer lebenswerten Stadt genießen.

Jetzt wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und alles, alles Gute für das Jahr 2026!

Ihr Florian Schneider,
Erster Bürgermeister Burghausen



Idyllisches Kleinod. Mit Bedacht und Weitsicht führen der Burghauser Stadtrat und Erster Bürgermeister Schneider Burghausen durch die schwierige finanzielle Situation 2026. Auch wenn Sparmaßnahmen unerlässlich sind, wird Burghausen seinen einzigartigen Charakter als lebenswerte Stadt beibehalten

Prioritäten in schwierigen Zeiten

Sparhaushalt 2026: Stadt Burghausen steht vor großen finanziellen Herausforderungen



Muss gut überlegt den Rotstift ansetzen, damit der Haushalt im Rahmen bleibt: Erster Bürgermeister Florian Schneider

Die Stadt Burghausen steht aktuell vor der größten finanziellen Herausforderung seit Jahrzehnten. Nach mehreren Jahren mit sehr hohen Gewerbesteuereinnahmen ist seit 2024 ein massiver Einbruch dieser zentralen Einnahmequelle zu ver-

zeichnen. Die Folgen sind gravierend und zwingen die Stadt zu umfassenden Sparmaßnahmen sowie zur Aufnahme neuer Kredite, um die kommunale Handlungsfähigkeit zu sichern.

Die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen verdeutlicht die Dimension der aktuellen Lage (siehe Kasten unten).

Gewerbesteuereinnahmen im Vergleich	
2022	105,73 Mio. €
2023	87,18 Mio. €
2024	35,97 Mio. €
2025	ca. 23 Mio. €
2026	Prognose: ca. 20 Mio. €

„Wir stehen finanziell mit dem Rücken zur Wand. In historisch schwierigen Zeiten sind schmerzhaft Entscheidungen unvermeidlich. Die notwendigen Einschnitte werden viele Bereiche betreffen und für die Bürgerinnen und Bürger spürbar sein“, erklärt Erster Bürgermeister Florian Schneider.

Um die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtaufgaben weiterhin zuverlässig erfüllen und laufende Projekte zum Abschluss bringen zu können, nimmt die Stadt Kredite auf. Parallel dazu wird ein konsequenter Sparhaushalt aufgestellt: Sämtliche Ausgaben werden überprüft, Prioritäten klar definiert und freiwillige Leistungen reduziert oder zeitlich verschoben.

Gerade in der angespannten Haushaltslage ist es notwendig, die verfügbaren Mittel gezielt auf zentrale Zu-

kunftsprojekte zu konzentrieren, die für Bildung, Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung von besonderer Bedeutung sind. Zu den wichtigsten Investitionsschwerpunkten zählen:

- die Fertigstellung der Sanierung der Hans-Stethaimer-Schule in der Altstadt
- der Aufbau der Fernwärmeversorgung mit der Naturwärme Halsbach GmbH als nachhaltige Heizform für Burghausen
- die städtebauliche Gestaltung der Neustadt nach Fertigstellung der Bauten (v.a. 2028/29)
- der Bau für die Hochschule Burghausen als Ausbildungs- und Innovationsstandort
- der Bau von Wohnraum für Jung und Alt durch die BuWoG
- der Bau von studentischem Wohnen
- der laufende Unterhalt der Grund- und Mittelschulen sowie der Kindergärten als zentrale Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge

Viele weitere Vorhaben werden konsequent zurückgestellt. Neue Projekte werden grundsätzlich nur umgesetzt, wenn sie sicherheitsrelevant sind.

Wo die Stadt Burghausen im nächsten Jahr spart – ein Überblick

Angeichts der aktuellen Haushaltslage ist es notwendig, die Ausgaben deutlich zu reduzieren. Ziel ist es, den städtischen Haushalt um 20 Prozent zu entlasten. Gespart wird in verschiedenen Bereichen:

Veranstaltungen
Reduzierung des Veranstaltungsangebots, unter anderem Wegfall einzelner Großformate wie Kultur im Zelt sowie weniger kostenfreie Veranstaltungen

Straßen- und Kanalsanierungen
Durchführung ausschließlich sicherheitsrelevanter und zwingend erforderlicher Maßnahmen

Zuschüsse
Kürzung von Fördermitteln – auch im Bereich der Vereinsförderung

Öffentlicher Nahverkehr
Anpassung der Tarife des City-Bus zum 01.09.2025

Laufende und geplante Projekte
Überprüfung aller bestehenden und geplanten Vorhaben mit dem Ziel deutlicher Kostenreduzierungen unter anderem bei der Hallenbadsanierung

Zurückgestellte Bau- und Sanierungsmaßnahmen

- Sanierung der KITA „Zu unserer Lieben Frau“
- Bau einer weiteren Turnhalle der Hans-Kammerer-Schule

Umsetzung nur noch absolut notwendiger Maßnahmen.

Gesamtziel
Senkung der städtischen Ausgaben um 20 Prozent



Bauprojekte der Zukunft. Das sogenannte Salzachareal mit dem Technikum (rechts im Bild) als Laborgebäude für den Campus Burghausen sowie dem Salzachzentrum (links), das die „meine Volksbank Raiffeisenbank“ als Wohn- und Geschäftshaus errichtet

Start für relevante Projekte

Spatenstiche für das Salzachzentrum, das Studentenhaus und ein Wohngebäude in der Paul-Klee-Straße

„In puncto Immobilien in Burghausen war die letzte Zeit schon bemerkenswert“, erklärte Florian Schneider kürzlich. Im vergangenen Herbst standen bei Burghausens Erstem Bürgermeister gleich drei Spatenstiche im Kalender. Alle drei geplanten Immobilien zeichnen sich durch allerlei Besonderheiten sowie ihren Nutzungszweck aus.

So stand am 20. November der lange ersehnte Spatenstich für das Salzachzentrum der „meine Volksbank Raiffeisenbank“ an. Das Konzept für die Gebäude einschließlich des angrenzenden Technikums hat das Burghäuser Unternehmen Hinterschwepfinger entwickelt. In der kommenden Zeit entstehen auf der Fläche zwischen der Robert-Koch- und Markler Straße Wohn- und Büroflächen, Räume für Gastronomie und Nahversorgung sowie eine großzügige Tiefgarage. Nachhaltige Photovoltaikanlagen und eine Heizungsanlage, die später an die Fernwärme angeschlossen werden kann, komplettieren die Gebäude. Im Außen-

bereich dürfen sich die Burghäuser über begrünte Fassaden und Ladeinfrastruktur für E-Autos freuen.

Erster Bürgermeister Schneider betonte: „Mit dem Salzachareal setzt die meine Volksbank Raiffeisenbank ein starkes Zeichen für dieses herausragende Projekt im Herzen unserer Neustadt“.

Appartements für Studenten

Nur ein paar hundert Meter weiter schafft die Wirtschaftsbeteiligungsgesellschaft Burghausen i(WiBG) in der Mehringer Straße 56b Wohnraum für 45 Studierende. Der Spatenstich für das Appartementhaus erfolgte ebenfalls im November 2025. Bis September 2026 soll der Bau mit 25 Einzel- und fünf Gemeinschaftswohnungen fertig sein. Für das Projekt erhält die WiBG circa drei Millionen Euro Förderung aus einem Förderprogramm des bayerischen Bauministeriums. Insgesamt ist der Bau mit etwa sieben Millionen Euro veranschlagt.

„Mit dem Gebäude können wir dringend benötigten Wohnraum für Studierende bieten“, betonte Christian Hackl, Geschäftsführer der WiBG, am Tag des Spatenstichs. „Wir hoffen, dass damit auch mehr studentische Kultur in der Stadt möglich wird.“

Auch an der Paul-Klee-Straße entsteht ein neues, modernes Wohngebäude: Auf den insgesamt rund 4000 qm² großen Grundstücken errichtet die Burghäuser Wohnbau Gesellschaft (BuWoG) bis Frühjahr 2027 vier Gebäudekomplexe mit 36 Wohnungen. „Die Appartements eignen sich für Jung und Alt, Familien und Alleinstehende gleichermaßen“, erklärte BuWoG-Geschäftsführer Markus Huber beim Spatenstich. 37 Pkw-Stellplätze sind in der Tiefgarage vorgesehen und sowie 17 Stellplätze außen. Knapp 130 Stellplätze sehen die Pläne für Fahrräder vor. Das etwa 15 Millionen teure Projekt wird zu 30 Prozent von der Regierung von Oberbayern bezuschusst.



Ein Gelände, das nach seiner Fertigstellung viel Aufenthaltsqualität bieten wird: das Salzachareal. Neben Sitzmöglichkeiten, sicheren Radwegen und viel Raum für Fußgänger wird das Gelände auch klimafit. Der Untergrund wird so gestaltet, dass er Wasser sammeln kann. Bei Hitze und längeren regenfreien Phasen gibt er das Wasser dann an die Bäume und Sträucher ab, die auf dem Gelände stehen.



Konstruktiver Austausch. Bei der Bürgerversammlung 2025 war die zukünftige Straßenbreite der Markler Straße im Zuge der Entwicklung des Salzachareals Thema. Anfang Dezember erläuterte die Stadt daraufhin Vertretern von Polizei und Feuerwehr nochmals das Verkehrskonzept. Neben der künftigen Straßenbreite von 6,80 Meter sind auf beiden Straßenseiten jeweils Radwege mit 2,20 Meter Breite vorgesehen, die ausdrücklich ohne Bordsteine oder bauliche Abtrennung zur Fahrbahn angelegt werden. Die Gesamtbreite der Verkehrsfläche beträgt somit 11,20 Meter.

Im Fall eines Einsatzes kann der Verkehr barrierefrei auf die Radwege ausweichen, sodass ausreichend Platz für Rettungsfahrzeuge vorhanden ist. Polizei und Feuerwehr stimmten den Plänen auf dieser Grundlage ausdrücklich zu. Teilnehmer der Gesprächsrunde waren (v.l.) Polizist Thomas Brodschelm, Stadtbaumeister Manfred Winkler, Polizist Ben Bertsche, Erster Bürgermeister Florian Schneider, 1. Kommandant Feuerwehr Burghausen Florian Hobmeier, Stefan Simon, Leiter Tiefbauamt, Kreisbrandrat Vincenzo Bucci, Martin Hinterwinkler, Leiter Ordnungsamt.

DIE URKUNDE.

DAS JUBILÄUM.



Bezirksmusikfest

27 Blaskapellen
5.000 Besucher



Festakt

2 Schirmherren
400 Gäste



Skulpturenausstellung auf der Burg

30 Kunstwerke
304.643 Besucher



Sportstadt

1.500 Sportabzeichen



Digitaler Stadtplan

89 Beiträge
150.000 Klicks



Pappstadt

1.000 Teilnehmer
54 Gebäude



Sonderausstellung

13 Power-Frauen
6 weitere Protagonistinnen



Anthologie

jüngste Autorin 11 Jahre
ältester Autor 81 Jahre



Musikpicknick

189 Schüler
15 Lehrkräfte



Nachbarschaftsfest

1.500 Personen
32 Straßenzüge

Helmbrecht 2025

mehr als 600 Ehrenamtliche
15.000 Zuschauer



Ein neues Zuhause für die Radlmetzgerei. Altstadtkümmerer Tobias Hanig (l.) vermittelte die Räume am Stadtplatz. (v.r.) Erster Bürgermeister Florian Schneider, Stadtbaumeister Manfred Winkler, Christian Baumgartner und Sebastian Nitsch von der Radlmetzgerei freuen sich auf das zentral gelegene Ladenlokal

Abschied in den Gruben

Tobias Hanig beendet seine Zeit als Altstadtkümmerer. Seine Projekte brachten Leben in die Altstadt

In den vergangenen drei Jahren war Tobias Hanig als Altstadtkümmerer in Burghausen zwischen Zaglau und Bräugartl unterwegs. Ende November dieses Jahres lief die geförderte Halbtagsstelle aus. „Es war eine spannende Aufgabe mit vielen Herausforderungen. Ich freue mich, dass wir viele Projekte anstoßen und umsetzen konnten“, zieht Hanig Bilanz. Seine Stelle war aufgrund des Bürgerbeteiligungsprozesses der Stadt zur Erhaltung und Gestaltung des historischen Stadtgebiets eingerichtet wor-

den. Ziel war es, mit dem Altstadtkümmerer eine Anlaufstelle für Burghauser Bürger zu schaffen.

Leerstand bekämpfen und Impulse setzen

Ein zentrales Thema, um das sich Hanig seit dem 1. Dezember 2022 intensiv bemühte, war der Leerstand in den Gruben. „Man muss hier allerdings zwischen gefühltem Leerstand und tatsächlich nutzbarem leerstehenden Raum unter-

scheiden“, betont der Altstadtkümmerer. Besitzverhältnisse und Sanierungsaufwand spielen in den Gruben eine große Rolle. „Auch eine Stadt wie Burghausen kann das nicht allein übernehmen, zumal viele Hausbesitzer es bevorzugen, Ladenflächen selbst zu nutzen.“

Der Altstadtkümmerer agierte als Bindeglied zwischen Bürgerschaft und Stadtverwaltung. „Die Zusammenarbeit mit der Stadt war angenehm und lösungsorientiert“, blickt Hanig auf sei-

ne Zeit zurück. „Trotzdem konnte ich in meiner Funktion nur Impulse geben, der reguläre Weg musste über die Ämter gehen“, betont er. Hanig glaubt, das habe zuweilen die Erwartungen bei den Bürgern gedämpft.

Viel Potenzial in den Gruben

Ein besonderes Augenmerk richtete Hanig auf die Gruben. Als Beispiel nennt er das Ecker-Binder-Haus: Gemeinsam mit der Hausnummer 176 gehört es zu den ältesten Gebäuden in der Altstadt. In Kooperation mit der Technischen Hochschule Rosenheim nahmen Architekturstudierende das 500 Jahre alte Baudenkmal bis ins kleinste Detail unter die Lupe und erarbeiteten verschiedenste Raumnutzungskonzepte. Aktuell laufen weitere Planungen, denn das Projekt soll weiter vorangetrieben werden.

Zu den weiteren Projekten, die Hanig anstieß, zählten unter anderem der Wasserspielbrunnen im Sommer 2024 sowie das Beachvolleyballturnier am Stadtplatz, das Organisatoren und Zuschauern gleichermaßen begeistert angenommen hatten. Der Spielbrunnen trug in den heißen Sommermonaten wesentlich zur Aufenthaltsqualität am Stadtplatz bei. „Das ist eines der Themen, das Burghausen weiterhin verfolgen sollte, um die Altstadt im Sommer zu beleben“, ergänzt Hanig.

Zwischennutzung und Neuansiedlung

Auch zahlreiche Zwischennutzungen von Räumen initiierte der Altstadtkümmerer: etwa im Salzburger Hof, den die Helmbrecht-Truppe als Zentrale nutzte. Besonders in Erinnerung ist Hanig das Projekt der Bildhauerschule Scholz aus Hallstatt geblieben: „Es war ein beeindruckender Anblick, als sie ganze Baumstämme in die Studienkirche reintransportiert, abgelegt und dann mit ihren Kettensägen losgelegt haben.“

Erfolgreich war auch die Ansiedlung neuer Geschäfte wie etwa des Platten- und Musikinstrumenteladens am Hofberg

– der „Roadhouse Vintage Vibes Store“. Mit einer erfolgreichen Geschäftsumsiedelung endet Hanigs Amtszeit: Die Radlmetzgerei zieht nach der Sanierung der Stethaimer-Schule im kommenden Jahr in die neugestalteten Geschäftsräume am Stadtplatz um. „Hier haben wir attraktive Räume in bester Lage“, erläutert Inhaber Christian Baumgartner den Umzug von der Kanzelmüllerstraße 94 auf den Stadtplatz. Den Tausch der Geschäftsräume hatte Hanig vermittelt.

„Tobias Hanig hat vieles angestoßen, um Burghausen rund um Gruben und Stadtplatz attraktiv und lebendig zu gestalten“, dankte Burghausens Erster Bürgermeister Florian Schneider vor Kurzem dem Altstadtkümmerer. Burghausen nehme diese wichtigen Impulse mit und wolle darauf auch weiterhin aufbauen, damit die Altstadt trotz ihrer historisch bedingten Einschränkungen das lebendige Herz der Stadtgemeinschaft bleibe.

Ehe Hanig sein Büro aufräumte, erklärte er, dass er auch zukünftig seiner Leidenschaft für Dorf- und Stadtentwicklung treu bleiben wolle. Über seine Zeit in Burghausen bilanzierte er: „Für meinen Job gab es keine Blaupause. Burghausen hat hier etwas Unkonventionelles gewagt und ich bin dankbar, dass ich diese Stelle gestalten durfte.“

„Die Zusammenarbeit mit der Stadt war angenehm und lösungsorientiert. Ich konnte in meiner Funktion als Altstadtkümmerer aber nur Impulse geben. Ich bin dankbar, dass ich diese Stelle gestalten durfte.“

Tobias Hanig,
Altstadtkümmerer



Leidenschaft für Dorf- und Stadtentwicklung. In seinem Büro in den Gruben führte Tobias Hanig viele Gespräche und entwickelte Ideen für die Altstadt. In den drei Jahren, in denen er in Burghausen als Altstadtkümmerer wirkte, stieß er verschiedenste Projekte an



Nachhaltiger Gebäudekomplex. Das Technikum, das der Freistaat Bayern mit einem zweistelligen Millionenbetrag fördert, bietet mit seinen Laboren den Studierenden des Campus Burghausen nach seiner Fertigstellung beste Möglichkeiten, um zu forschen und zu entwickeln

Expandierender Studienstandort

Campus Burghausen: Eine Einrichtung, die aus der Stadt nicht mehr wegzudenken ist. Eine Übersicht in Zahlen

Der Campus Burghausen wurde im Jahr 2016 gegründet. Der regionale Standort der Technischen Hochschule Rosenheim startete im Wintersemester 2016/17 mit 90 Studierenden in den Bachelor-

studiengängen Betriebswirtschaft und Chemieingenieurwesen. Bereits vier Jahre später, im Jahr 2020, eröffnete der damalige bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler

das B-Gebäude mit dem Audimax und fünf weiteren Hörsälen. Aktuell sind 900 Studierende am Campus Burghausen eingeschrieben. Grund genug, den Campus auf einen Blick vorzustellen.

Anzahl der Länder, aus denen die Studierenden am Campus stammen:

49

364 Abschlüsse in den Bachelorstudiengängen Betriebswirtschaft, Chemieingenieurwesen, Umwelttechnologie, Prozessautomatisierungstechnik und im Master Hydrogen Technology sind am Campus bereits absolviert.

11

Professoren lehren an der Hochschule in Burghausen. Zwei sind aktuell im Berufungsverfahren. Hinzukommen externe Dozenten aus der Industrie.

Die Zahl der Mitarbeiter am Campus summiert sich auf:

51

, davon sind 15 im Bereich Forschung & Entwicklung tätig.

11

Vorlesungsräume stehen den Studierenden zur Verfügung.

130

Plätze fasst die Mensa, die hungrigen Studierenden, Mitarbeitern und Externen Tag für Tag zwei verschiedene Gerichte plus Salat anbietet.

2.500

m² Laborfläche werden den Studierenden zur Verfügung stehen, wenn der Bau des Technikums am Campus abgeschlossen ist.

Hydrogen Technology

(Wasserstoff Technologie) ist der Masterstudiengang, der die meisten Studierenden am Campus Burghausen anzieht.

2019

führte der Campus den Bachelorstudiengang Chemtronik (jetzt Prozessautomatisierungstechnik) ein.

28

Robert-Koch-Straße. Hier eröffnete der Campus 2022 das A-Gebäude unter anderem mit Lernwelten inklusive der Bibliothek und Denkwerkstatt sowie den Studienservicecenter mit dem Dekanat.

2021

wurde der Campus Burghausen zur Fakultät für Chemische Technologie und Wirtschaft ernannt.

Der Spatenstich für das neue Laborgebäude am Salzachareal erfolgte

2023

5

Millionen Euro stellte das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) sowie die Hightech Agenda Bayern der Staatsregierung für die Container an der Elisabethstraße zur Verfügung.

9

Professoren unterrichten im Masterstudiengang Hydrogen Technology, hinzu kommen externe Dozenten.

1000

Studierenden will der Campus langfristig einen Platz für ihr Studium bieten.

900

Studierende zählt der Campus Burghausen aktuell.

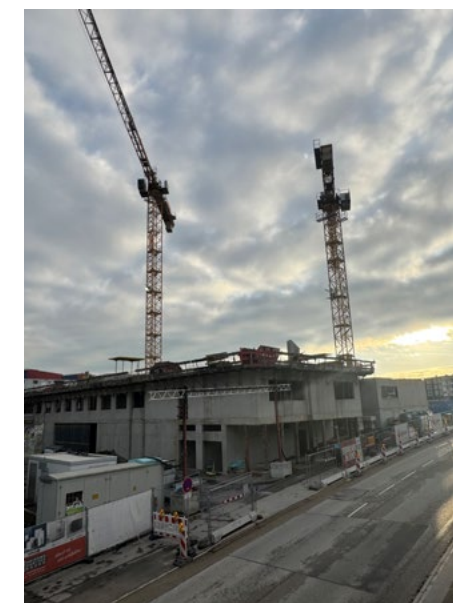
Weitere Informationen über den Campus Burghausen finden Sie hier:



Dekan Prof. Dominik Pentlechner steht seit August 2022 an der Spitze des Campus Burghausen



Pausen im Hörsaal. Die Studienveranstaltungen am Campus sind stets gut besucht



Sichtbare Baufortschritte. Das Technikum auf dem Salzachareal nimmt Form an (Nov. 2025)



Burghausen: Eine Stadt fährt Rad

Auf den Spuren Meier Helmbrechts strampelten die Teilnehmer von „Eine Stadt fährt Rad“ am 28. September 2025 rund 50 Kilometer durchs Entdeckerviertel: Die Tour führte über Wanghausen und Holzgassen nach Hochburg, vorbei am Franz-Xaver-Gruber-Gedächtnisshaus und durch den Weilhartsforst. Zurück ging es durch das idyllische Bitzthal. Etwa 400 Höhenmeter absolvierten die fleißigen Radfahrer während der Runde. Erster Bürgermeister Florian Schneider begleitete mit seiner Ehefrau Sabina die Radtour. Er freute sich über das gemeinsame Raderlebnis und betonte: „Mit dieser geschichtsträchtigen Runde anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums haben wir sportliche Bewegung mit landschaftlichem Genuss und Kulturgeschichte verbunden. Die Strecke zeigt, wie eng wir mit unseren österreichischen Nachbarn verbunden sind – nicht nur geografisch.“

Großes Kino für Senioren

Ab Januar 2026 findet in Burghausen einmal monatlich ein Kino-Nachmittag für Senioren statt. Im Quadroscope startet die Vorstellung jeweils um 14 Uhr. Den Auftakt macht am 8. Januar 2026 der Film „Kirschblüten – Hanami“ (2008). Der Eintritt kostet 2,50 Euro. Den Anstoß zur Filmreihe gab VdK-Vorsitzender und Cineast Hans Steindl. Claudia Semmler von der AG Senioren beziehungsweise das Seniorenreferat sowie das Landratsamt Altötting griffen die Initiative auf. Weitere Auskünfte erteilt das Seniorenbüro unter 08677 / 887 575.



Quelle des Wissens

Die vhs Burghausen-Burgkirchen ist seit Juni 2025 ein Stützpunkt für Verbraucherbildung. Mit der Auszeichnung der Initiative Verbraucherbildung Bayern wird nicht nur die Arbeit der vhs anerkannt, sondern sie bringt den Bürgern auch viele Vorteile: Künftig bietet die vhs den Bürgern eine Vielzahl an Vorträgen, Seminaren und Workshops zu Themen wie „Welche Rechte habe ich als Verbraucher?“ oder „Wie kann ich nachhaltiger konsumieren?“. Netzwerkpartner der vhs sind die Burghauser Bürgerinsel und das Seniorenbüro. Mehr Infos finden Sie unter vhs-burghausen.de.

Einsatz für die anderen

Dank ehrenamtlichem Engagement läuft vieles in Burghausen. Auf der Bürgerversammlung würdigte der Bürgermeister ein Trio

Für viele Burghauser Bürger ist es selbstverständlich, sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich einzusetzen. Sie finden sich in Vereinen, soziale Organisationen und Einrichtungen und machen nie Aufhebens um ihre Person. Vielmehr packen sie einfach dort an, wo es nötig ist oder wo sie Freude verbreiten können.

Im Rahmen der Bürgerversammlung am 1. Dezember 2025 im Stadtsaal hat die Stadt Burghausen drei verdiente Bürger für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Die Geehrten engagieren sich seit vielen Jahren in unterschiedlichsten Bereichen für das Gemeinwohl in Burghausen.

Erster Bürgermeister Florian Schneider würdigte das Trio: „Ihr Einsatz zeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für unsere Stadt ist. Sie alle stehen für Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und gelebte Gemeinschaft. Dafür gebührt Ihnen unser herzlicher Dank.“



Für die Ehrung von Stefan Ertl, Barbara Reineke und Bartl Lehrhuber auf der Bürgerversammlung 2025 im Stadtsaal hatte Erster Bürgermeister Florian Schneider extra seine Amtskette angelegt

Silberne Ehrenbroche:
Barbara Reineke

Die silberne Ehrenbroche erhielt Barbara Reineke für ihr langjähriges und vielfältiges soziales Engagement. Seit nunmehr zehn Jahren organisiert sie erfolgreich die Müttersprachkurse mit begleitender Kinderbetreuung. Die Kurse bieten Frauen die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse voranzutreiben und an der Gesellschaft teilzuhaben. Darüber hinaus initiierte und unterstützte Reineke Schwimmkurse für sozial benachteiligte Familien und engagierte sich während der Corona-Pandemie 2021 mit Nachhilfeangeboten für Schüler, die von den Einschränkungen besonders betroffen waren.

Silberne Ehrennadel:
Stefan Ertl

Mit der silbernen Ehrennadel ehrte die Stadt Stefan Ertl für sein außergewöhnliches Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr Raitenhaslach. Seit nahezu 40 Jahren ist er Mitglied der Wehr, 18 Jahre davon als Erster Vorstand. Über viele Jahre hinweg war Ertl zudem als Jugendwart tätig und setzte sich nachhaltig für den Nachwuchs der Raitenhaslacher Wehr ein. Unter seiner Führung hatte Raitenhaslach zeitweise die zweitgrößte Jugendfeuerwehr im Landkreis Altötting. Auf ihn und seine Führungsstärke war stets Verlass, unter anderem auch bei den extremen Wetterkapriolen in den Jahren 2022 und 2023.

Silberne Ehrennadel:
Bartl Lehrhuber

Ebenfalls mit der silbernen Ehrennadel zeichnete die Stadt Bartl Lehrhuber für seinen jahrzehntelangen Einsatz im Städtepartnerschaftsverein Burghausen aus. Als Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender prägte er seit der Vereinsgründung 1990 die gelebte Partnerschaft mit den Städten Fumel, Ptuji, Hohenstein-Ernstthal und Sulmona. Sein Ziel war stets, Menschen zusammenzubringen, Freundschaften zu fördern und jungen Menschen Begegnungen über Ländergrenzen hinweg zu ermöglichen. Mit großem Einsatz hat er Strukturen geschaffen, die bis heute den internationalen Austausch tragen.



Heimelige Stadt - ehrgeiziges Ziel. Bis zum Jahr 2040 will Burghausen eine CO₂-neutrale Wärmeversorgung erreichen

Gemeinsam zur Klimaneutralität

Die Strategie für Burghausens kommunale Wärmeplanung liegt vor. Bürger haben Möglichkeit, sich gezielt zu informieren

Im Jahr 2024 hat sich die Stadt Burghausen im Rahmen der Erarbeitung eines kommunalen Wärmeplans intensiv mit der Wärmewende in Burghausen beschäftigt. Damit hat sie einen weiteren Schritt in Richtung CO₂-neutraler Wärmeversorgung in Burghausen bis zum Jahr 2045 getan.

Nun liegt eine ausgearbeitete Strategie vor, an der auch die Energieversorgung Burghausen (EBG) mitgewirkt hat: Sie zeigt, wo die Fernwärme in Burghausen weiter ausgebaut oder nachverdichtet werden sollte.

„Es ist aber auch deutlich geworden, an welchen Stellen – beispielsweise im Gebiet der Altstadt – weitere detaillierte Planungen und konkrete Befragungen unumgänglich sind, um sowohl ökonomisch als auch ökologisch sinnvolle Entscheidungen zu treffen“, erklärt Erster Bürgermeister Florian Schneider den aktuellen Stand. So seien an einigen Stellen individuelle, dezent-

rale Wärmelösungen kostengünstiger und damit für den Einzelnen aber auch die Gemeinschaft zielführender. „Jeder hat nun die Möglichkeit, sich gezielt zu informieren und dann gemeinsam mit allen die Wärmewende in Burghausen voranzutreiben“, hebt Schneider hervor.

Fernwärme: Grundstein für die Wärmewende

Die Wärmewende in Burghausen läuft bereits: Mittlerweile führen verschiedene Betreiber drei kleinere Wärmenetze erfolgreich. Mit dem Beschluss des Stadtrats im Sommer 2024, dass die Stadt in Kooperation mit der Naturwärme Kirchweidach-Halsbach an die Geothermie Halsbach angebunden wird, ist ein weiterer Grundstein für die Wärmewende gelegt.

Die EBG beantragt nun Fördermittel, fixiert vertragliche Ausgestaltungen und akquiriert Kunden. Bei Fragen können sich Bürger direkt an die EBG wenden.

SAVE THE DATE

Am 28. Januar 2026 findet ein Informationsabend im Bürgerhaus statt. Themen sind hier die Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung sowie die konkrete Umsetzung der Wärmeplanung. Dazugehörige Inhalte sind unter anderem „Energieberatung“, „dezentrale Wärmeversorgung“ und das „Generationenprojekt Fernwärme“. Der Infoabend beginnt um 18 Uhr.

Kontakt EBG

Energieversorgung Burghausen
Tittmoninger Straße 4
84489 Burghausen
T. 08677 / 876 954
erdwaerme@energieversorgung-burghausen.de

Die Kommunale Wärmeplanung ist ein technologieoffener, strategisch angelegter und langfristiger Entwicklungsprozess, der prüft, wie zukünftige Wärmebedarfe durch lokal verfügbare und nachhaltige Wärmequellen gedeckt werden können.

Die Planung ist ein wichtiger Schritt, um die im bayerischen Klimaschutzgesetz geregelten Klimaneutralität bis zum Jahr 2045 zu erreichen. Der erarbeitete Wärmeplan dient als Grundlage für detaillierte technische Planungen und die Umsetzung von Wärmeversorgungssystemen. Durch frühzeitige und gezielte Vorplanung lassen sich auf diese Weise kostspielige Fehlinvestitionen vermeiden.

Einteilung des Stadtgebietes in Wärmeversorgungsgebiete

Die in enger Abstimmung mit den örtlichen Versorgern definierten Wärmeversorgungsgebiete zeigen auf, welche Art der Wärmeversorgung im jeweiligen Teilgebiet der Stadt Burghausen am besten geeignet ist, um Klimaneutralität zu erreichen.

Wichtig hierbei ist:

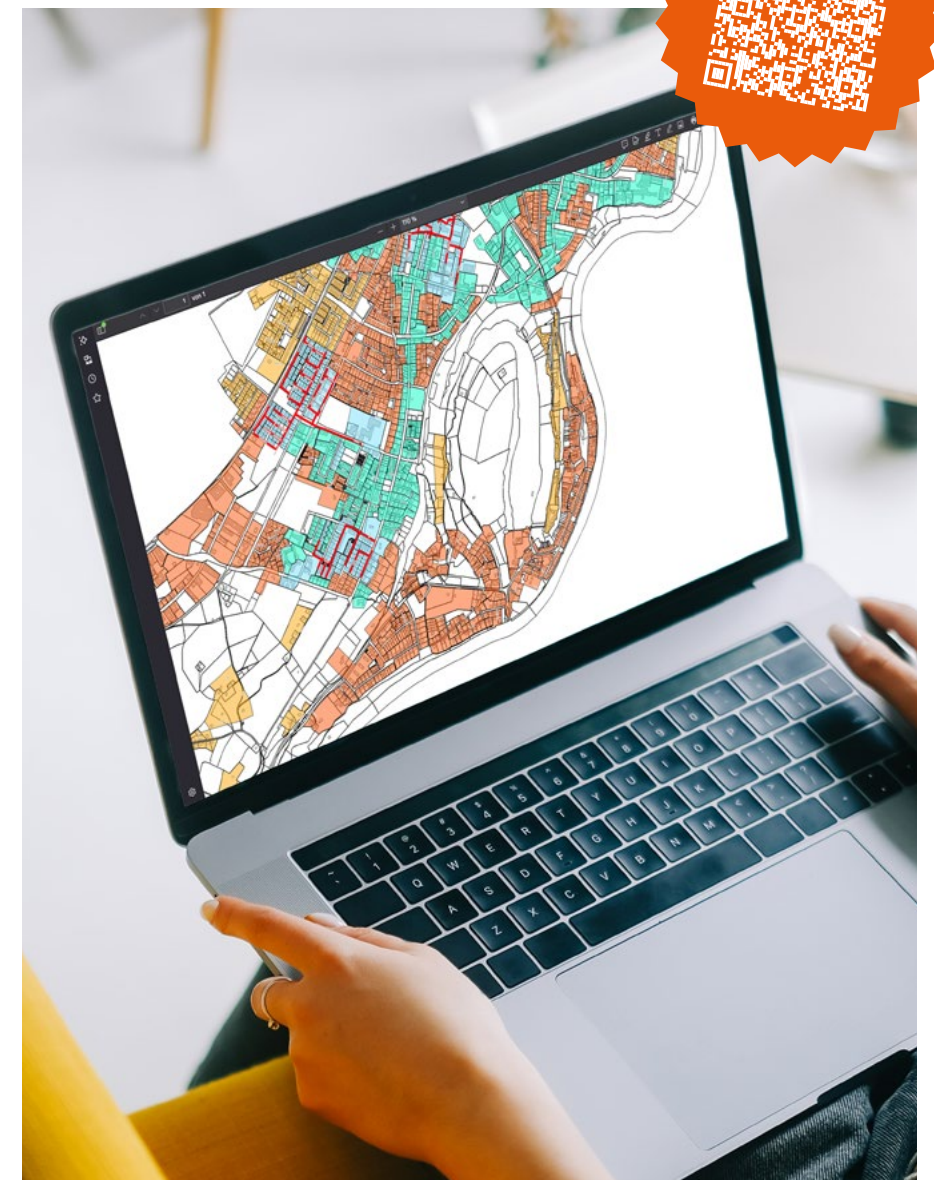
- Jeder Gebäudeeigentümer kann selbst entscheiden, wie er die Klimaneutralität erreichen möchte. Es besteht keine Verpflichtung, eine bestimmte Wärmeversorgung zu installieren beziehungsweise zu nutzen.
- Es besteht keine Verpflichtung, seinen Haushalt an ein Wärmenetz anzuschließen, es gibt aber auch keinen Anspruch auf einen Anschluss.
- Die Wärmenetzbetreiber sind nicht verpflichtet, das Netz in den vorgesehenen Gebieten auszubauen. Aber die kommunale Wärmeplanung zeigt auf, wo wirtschaftlich umsetzbares Potenzial vorhanden ist, um hohe Anschlussquoten zu realisieren.

Digitaler Wärmeplan

Die Untersuchungen und Ergebnisse unterstreichen auch das Generationsprojekt Fernwärme der Stadt Burghausen in Zusammenarbeit mit der Energieversorgung Burghausen. Zudem hat die kommunale Wärmeplanung gezeigt, dass eine Erweiterung der Fernwärmeversorgung in Richtung Altstadt denkbar ist, allerdings zahlreiche Rahmenbedingung im Detail weiter analysiert werden müssen.

In einem Umsetzungsfahrplan ist daher unter anderem auch eine konkrete Befragung der Bürger im Gebiet der Altstadt als Maßnahme beschrieben, die Priorität haben sollte.

Alle Ergebnisse der kommunalen Wärmeplanung finden Interessierte auf der Website der Stadt Burghausen unter burghausen.de/waermeplanung. Dort finden Bürger ab Januar 2026 auch Zugang zu einer Karte, die den Wärmeplan detailliert darstellt und zudem die groben zeitlichen Ausbaupläne der EBG zeigt.





Geschwungene Dächer, bunte Truppe: Die Burghauser Reisegruppe mit ihren 100 Teilnehmern machte bei verschiedenen Tempeln Halt. Die Kulturlandschaft Südkoreas und Japans beeindruckte alle Mitreisenden

Faszinierende Kontraste

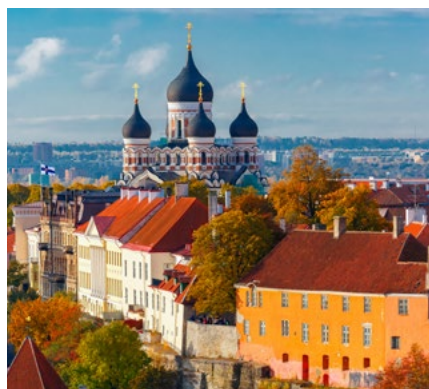
2026 führt die Stadtreise ins Baltikum. In diesem Jahr begeisterten Japan und Südkorea die Teilnehmer

Vom 1. bis 8. September 2026 führt die Burghauser Stadtreise durch Litauen, Lettland, Estland und Finnland. Die Teilnehmer erwartet eine Kulturreise mit imposanten Städten und Sehenswürdigkeiten entlang der Ostsee. Die 31. Burghauser Stadtreise, die Reiseveranstalter RT-Reisen organisiert, begleitet Erster Bürgermeister Florian Schneider.

Rückblick Stadtreise 2025: Von Seoul nach Tokio

An der 30. Burghauser Stadtreise nahmen 100 Bürger teil. Sie machten eine Kreuzfahrt von Seoul nach Tokio. Die Reise erfolgte an Bord des Kreuzfahrtschiffes Norwegian Spirit. Zwei Wochen lang genossen die Reisenden die Atmosphäre an Bord des Schiffes und entdeckten während der Landausflüge eine der spannendsten Kulturlandschaft weltweit.

Japan beeindruckte die Burghauser Gruppe mit seiner Vielfalt: Nirgendwo anders auf der Welt stehen Traditions-



Perlen an der Ostsee: Das Baltikum ist 2026 das Ziel der 31. Burghauser Stadtreise

bewusstsein und exotische Kultur in einem so spannungsvollen Verhältnis zu Technik und modernem Lebensstil. Geishas und Sumo-Ringer treffen hier auf modernste Popkultur und Manga. Jahrhundertalte Pagoden, Zen-Gärten und Tempelanlagen bilden einen Kontrast zu dynamischen Millionenstädten und hochmoderner Technologie.

Einer der Reisehöhepunkte war der Besuch Hiroshimas, wo die Burghauser die Gedenkstätten zum Atombombenab-

wurf von 1945 besichtigten. Eindrucksvoll erklang die Friedensglocke im Friedenspark, die symbolisch für eine Welt ohne Atomwaffen läutet. Sie steht heute als weltbekanntes Mahnmal für Frieden und Völkerverständigung.

„Japan ist ein beeindruckendes Land“, betonte Erster Bürgermeister Schneider. Mit dieser tollen Reisegruppe habe es große Freude gemacht, unterwegs zu sein. Besonders wertvoll sei die deutschsprachige Reiseleitung durch Japanologen gewesen. „Sie haben den Teilnehmern viele Einblicke vermittelt, die sie sonst nicht erhalten hätten.“

Auf ins Baltikum!

Die Buchung der Stadtreise ist bei RT-Reisen, Mehringer Straße 47, 84489 Burghausen möglich. Ansprechpartnerin: Rebecca Möstl, T. 08677 / 88327, rebecca.moestl@rt-reisen.de.

Lehrkräfte am Werk

Am Samstag, 14. März 2026, zeigen die Dozenten der Musikschule Burghausen ihr ganzes Können. Jazz, Pop, klassische Musik, genreübergreifend - beim ersten Lehrerkonzert der Musikschule im Stadtsaal präsentieren sie die musikalische Bandbreite, für die sie in der Musikschule Unterricht anbieten.

**Beginn:
17 Uhr - Freier
Eintritt!**



Seniorenkalender 2026

Das Seniorenreferat gibt gemeinsam mit der Bürgerinsel Burghausen für das Jahr 2026 wieder den Seniorenkalender heraus. Interessierte können den Kalender ab Ende Dezember kostenfrei im Einwohnermeldeamt, Bürgerhaus und Haus der Familie abholen.

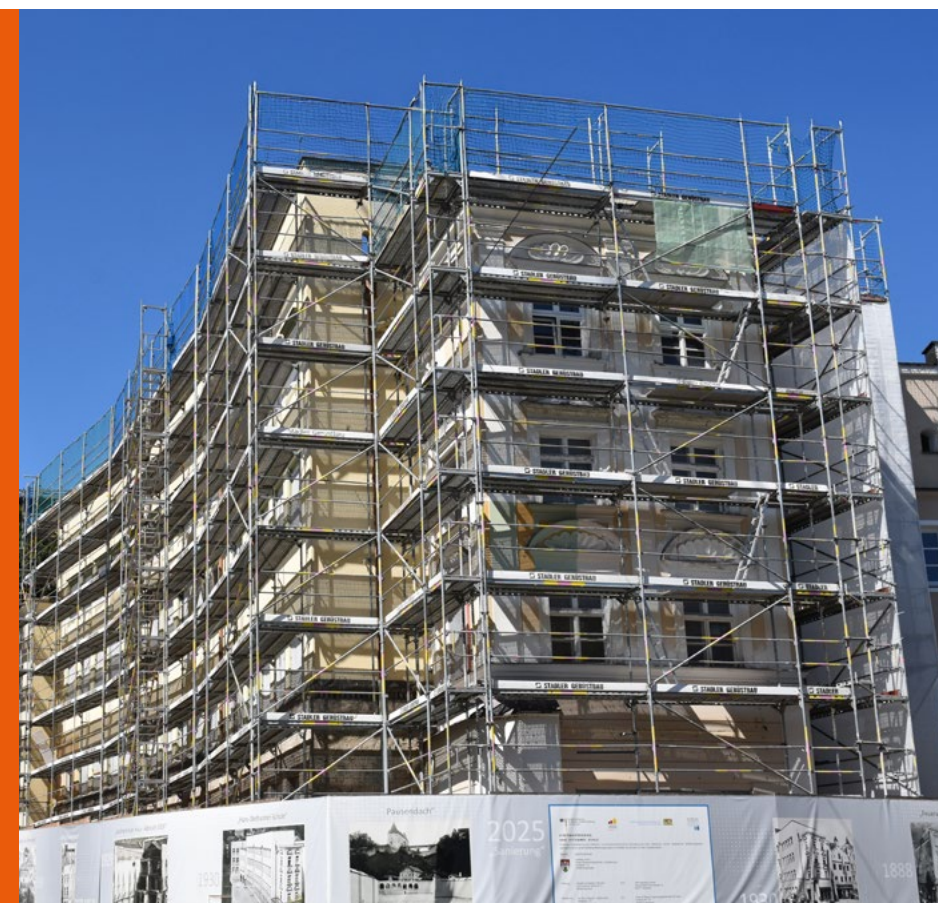


Voll im Zeitplan

Die Kernsanierung der Hans-Stethaimer-Grundschule in der Altstadt kommt gut voran. Die Arbeiten, die seit Juni 2024 an dem Jahrhunderte alten Gebäudekomplex laufen, werden voraussichtlich im Frühjahr 2026 abgeschlossen.

Neben brandschutztechnischer und energetischer Sanierung stehen auch die statische Erhöhung sowie die Modernisierung des Gebäudes auf dem Plan.

Die Baukosten belaufen sich auf 15,2 Millionen Euro. Der Umzug der Schule, die derzeit in einem Gebäude auf der Burg untergebracht ist, soll in den Pfingstferien 2026 erfolgen.



Überzeugende Premiere

Die 12. Bayerischen Basstage fanden erstmals in Burghausen statt. Die Kurse und das Meisterkonzert waren ein großer Erfolg



Hochgekrempelte Ärmel, ein Hut auf dem Kopf: Bassist Luis Cojal begeisterte mit seiner Musik

Besser hätte es kaum laufen können: „Die Basstage waren besser besucht als je zuvor. Es waren fast doppelt so viele Teilnehmer wie im Vergleich zu den Vorjahren“. Claus Freudenstein,

seit zwölf Jahren künstlerischer Leiter der Bayerischen Basstage und Leiter der städtischen Musikschule, lud die Fans des großen Instruments in diesem Jahr erstmals nach Burghausen zu der Veranstaltung ein. Bisher hatten die Bayerischen Basstage in Mühlendorf stattgefunden.

Vom 7. bis 9. November 2025 gaben weltweit bekannte Kontra- und E-Bassisten Kurse für Bass-Fans jeden Alters. „Vom sechsjährigen Junior bis hin zum 85-jährigen Senior war jede Altersklasse bei den diesjährigen Basstagen vertreten“, sagte Kontrabassist Freudenstein. Knapp 70 Liebhaber des Instruments nahmen an den angebotenen Kursen teil.

Etwa 260 Besucher lauschten begeistert dem Meisterkonzert, das die Dozenten am Samstag im Stadtsaal

gaben. Wie seit Anbeginn der Bayerischen Basstage trat dabei auch in diesem Jahr das „Bavarian Big Bass Orchestra“ auf, in dem alle Teilnehmer der Basstage aufgetreten sind. Veranstalter Freudenstein bilanzierte zufrieden: „Gute Rückmeldungen, harmonischer Ablauf, logistisch einwandfrei – die 13. Bayerischen Basstage werden 2026 wieder in Burghausen stattfinden“.



Training am Bass. Die Kurse der 12. Bayerischen Basstage kamen bei den Teilnehmern gut an



Faszination Bass. Die 12. Bayerischen Basstage zeigten auf bemerkenswerte Weise, wie sehr Kontra- und E-Bass begeistern. Claus Freudenstein, künstlerischer Leiter der Veranstaltung, begrüßte während des dreitägigen Events Altersgruppen von sechs bis 85 Jahren in den Kursen



Burghausens Historie in Englisch. Das Angebot, im Stadtmuseum Führungen in englischer Sprache anzubieten, nahmen die Studienanfänger in der Stadt dankend an

Ein unvergleichliches Kleinod

Das Burghauser Stadtmuseum blickt auf ein bewegtes Jahr mit vielen Höhepunkten zurück – neue Angebote inklusive

Eröffnung der Dauerausstellung „Naturraum Salzach – Wöhrsee“, Konzeption der Sonderausstellung „Ins Licht gerückt – Frauen in Burghausen“, Präsentation der 1000 Jahre alten Originalurkunde von Kaiserinwitwe Kunigunde, Gewinn des Bayerischen Museumspreises, Museumsführungen auf Englisch. Und an der Spitze des Museums gab es auch noch einen Wechsel – Patrick Charell übernahm den Posten von der langjährigen Museumsleiterin Eva Gilch.

Es lässt sich zu Recht behaupten, dass das Burghauser Stadtmuseum in der Hauptburg gleichermaßen ein lebendiger, moderner und spannender Ort ist. Die Einrichtung zieht Groß und Klein an: Geschichtsliebhaber, Freunde der Stadt Burghausen, Studierende und viele mehr.

Auch das jüngste Pilotprojekt, das Museumsleiter Charell gemeinsam mit dem Sprachen- und Schreibzentrum der Technischen Hochschule Rosenheim ins Leben gerufen hat, kam bei

der Zielgruppe gut an: Englischsprachige Führungen im Stadtmuseum. Damit sich die neuen Studierenden des Campus Burghausen kennenlernen und sich schnell einleben, sollen sie so einen ersten Einblick in Geschichte, Kultur und Struktur ihrer neuen Studien- und Lebensumgebung bekommen.

Den Anfang machten im Oktober 2025 Studierende aus dem Masterstudiengang Hydrogen Technology (Wasserstofftechnologie). Die Resonanz der überwiegend aus nichteuropäischen Ländern stammenden Führungsteilnehmer fiel durchweg positiv aus.

Optimales Gespür für die Sache

Viel Lob erntete das Stadtmuseum auch für seine Sonderausstellung „Ins Licht gerückt – Frauen in Burghausen“, anlässlich des Burghauser Jubiläumsjahres sowie für die Dauerausstellung im dritten Obergeschoss „Naturraum Salzach – Wöhrsee“. Mit der Eröffnung letzterer schloss das Stadtmuseum seinen Umbau ab, der im Jahr 2006 mit

der Zusage für die Bayerisch-Oberösterreichische Landesausstellung 2012 seinen Anfang genommen hatte.

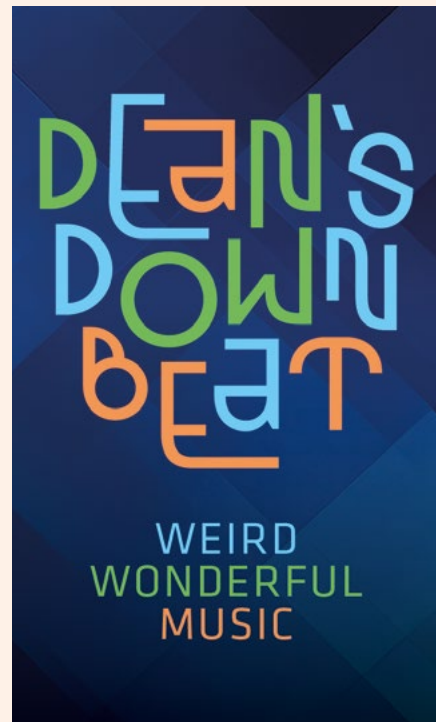
Als wahrer Publikumsmagnet entpuppte sich auch die Originalurkunde, mit der Kaiserinwitwe Kunigunde 1025 Burghausen gegen andere Ländereien tauschen wollte. Das historische Dokument liegt normalerweise im österreichischen Staatsarchiv, war aber vom 6. Juni bis 3. Juli 2025 im Stadtmuseum zu bewundern.

Grund zum Jubeln gab es für das Team des Stadtmuseums und die Stadt selbst, als die Versicherungskammer Kulturstiftung die Einrichtung mit dem hochkarätigen Bayerischen Museumspreis auszeichnete. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert und würdigt herausragende Leistungen nichtstaatlicher Museen.

Das Stadtmuseum Burghausen ist aktuell in der Winterpause und öffnet seine Pforten wieder am 14. März 2026.

Ein Angebot vom Feinsten

Meisterkonzerte, Theater, Kammerorchester und eine neue Veranstaltungssreihe. Das Kulturprogramm 2026 verspricht einiges



Dean's Downbeat

Erlebe Dean's Downbeat! Wie Jazz, Avantgarde, Elektronik, Rock und Weltmusik aufeinandertreffen und neue Klangwelten entstehen!

Die Dean's Downbeat-Konzertreihe präsentiert außergewöhnliche musikalische Fusionen, in denen Stile, Kulturen und Genres auf kreative Weise verschmelzen. Die Musiker von Dean's Downbeat laden zu einem innovativen Hör-Erlebnis ein. Jeder Abend wird zu einer einzigartigen musikalischen Erfahrung.

Beginn: 20 Uhr. Karten gibt es jeweils zu 20/10/7 € im Bürgerhaus, der Burghauser Touristik und unter burghausen.reservix.de

Mi. 14.01.2026

Termites at Work
Jazz Urklänge Funkfusion

Mi. 18.02.2026

Panzerballett
Metal Jazz Quintett

Mi. 04.03.2026

Super Plastic
Sound Trip

Mi. 15.04.2026

Double Drums
All you can beat



Kinder- und Jugendtheater

In den kommenden vier Monaten bietet das Kinder- und Jugendtheater Burghausen ein abwechslungsreiches Programm, das junge Menschen inspiriert und berührt. Das Stück „LiEBE“ erzählt einfühlsam von Nähe, Freundschaft und dem Mut, Gefühle zu zeigen. „Flow“ widmet sich der Kraft der Kreativität und dem Abenteuer, den eigenen Rhythmus zu finden. Beide Produktionen laden dazu ein, gemeinsam zu staunen, nachzudenken und neue Perspektiven zu entdecken.

Karten gibt es unter kulturbuero@burghausen.de oder per Telefon unter 08677 / 887 185

Mo. 12.01.2026, 11 Uhr, Stadtsaal
LiEBE

Theater Grenzenlos, ab 10 Jahre

Wenn sich Herzen öffnen, verändert eine Begegnung vieles: Farben leuchten intensiver, Neugier überwindet Angst und Fremde werden zu Freunden.

Di. 24.02.2026, 9 und 11:30 Uhr, Bürgerhaus

Flow

Toihaus Theater, ab 1 Jahr

In Begleitung von live gespielter Gitarre erkunden zwei Performerinnen mit viel Gefühl verschiedenartige Textilien.



In **LiEBE** sind alle Mitwirkenden Menschen mit Migrationshintergrund



Laura Lootens tritt regelmäßig als Solistin mit namhaften Orchestern auf

Meisterkonzerte

Eine Virtuosin an der Gitarre und eines der besten Klavierquartette unserer Zeit: Das erwartet die Besucher der Burghauser Meisterkonzerte im Februar und März 2026. Laura Lootens begeistert mit ihrem Konzert „Diabolico“ mit den unendlichen Klangfarben der Gitarre. Das Ensemble Noto Quartett konzertiert in den großen Sälen Europas und erhält mit seinen Alben große Beachtung.

Aula Kurfürst-Maximilian Gymnasium, Beginn: jeweils 20 Uhr
Karten gibt es für 28/23/19 € im Bürgerhaus, der Burghauser Touristik und unter burghausen.reservix.de

Mo. 02.02.2026

Laura Lootens (Gitarre)
„Diabolico“

Werke von G. Tartini, N. Paganini, J. Rodrigo u.a.

Mi. 11.03.2026

Noto Quartett

Werke von W. A. Mozart, W. Walton und R. Schumann

Theater

Die Theaterreihe zeigt zwei eindrucksvolle Produktionen: „Und wenn wir alle zusammenziehen?“ erzählt humorvoll von Gemeinschaft und dem Mut zum Älterwerden. „Kitzeleien – Der Tanz der Wut“ wird als Solo von Lucca Züchner gespielt. Tänzerin Odette erlebte als Kind Missbrauch und findet im Tanz einen Weg des Überlebens.

Beginn: jeweils 20 Uhr, Stadtsaal
Karten zu 28/23/19 € im Bürgerhaus, der Burghauser Touristik und unter burghausen.reservix.de

So. 25.01.2026

Und wenn wir alle zusammenziehen?

a-gon Theater, Komödie nach dem gleichnamigen französischen Spielfilm von Stéphane Robelin

Do. 26.03.2026

Kitzeleien – Der Tanz der Wut

Spagattheater, Vorstellung mit Gebärdensprache, nach dem Original « Les Chatouilles ou La Danse de la Colère » von Andréa Bescond, Regie Eric Métayer



Wenn **Fremde zusammenleben** gibt es Konflikte, viel Humor und große Gemeinschaft



Mi. 11.03. bis So. 22.03.2026

Projektraum, Rathaus

Was ich anhatte ...

Eine Ausstellung zu sexualisierter Gewalt: Schuld ist nicht das Opfer! Eine Frau wird nicht vergewaltigt, weil sie einen Minirock trägt. Frauen helfen Frauen e.V.

Rahmenprogramm:

Do. 05.02.2026, 14-17 Uhr, Bürgerhaus

„Was geht? – Geht das? Jugendliche und sexualisierte Gewalt“

mit Referentinnen des Deutschen Jugendinstituts München; Veranstaltung der Fachberatungsstelle bei sexueller Gewalt und Prävention für Fachpublikum (Information und Anmeldung www.fhf-burghausen.de)

Sa. 28.03.2026, 20 Uhr, Ankersaal
Film „Karla“

Ein kraftvoller Film über Zivilcourage, Selbstermächtigung – und das Recht, gehört zu werden.

Sa. 28.02.2026, 20 Uhr, Jazzkeller

Julia Hornung & Wolfgang Hanninger

L'international Gypsy Rassemblement

So. 04.01.2026, 11 Uhr, Stadtsaal

Neujahrskonzert

Burghauser Kammerorchester

Fr. 27.02.2026, 20 Uhr, Ankersaal

Ein Tag ohne Frauen

Was, wenn sich jede Frau einfach einen Tag frei nehmen würde... Ein Filmabend am Equal Pay Day, BPW-Club Burghausen in Kooperation mit dem Kulturbüro

Hut ab, was Ihr Euch traut!

Am Samstag, 7. Februar 2026, heißt es im Burghauser Stadt-saal wieder „Chapeau“!



Wilde Konstruktionen. Für die Kopfbedeckung sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt

Tauchen Sie ein in eine Nacht der Eleganz! Genießen Sie – bestens behütet – live Orchestermusik, tanzen Sie im Stile der 20er bis 40er Jahre. Erleben Sie Kuriositäten wie eine menschliche Jukebox, trauen Sie sich in eine verruchte Hafenbar, in der es heiß hergeht. Aber verpassen Sie auf keinen Fall die große Hutprämierung! All das und noch vieles mehr erleben Sie im Burghauser Stadt-saal am 7. Februar 2026 bei „Chapeau! Ball der Hüte“.

Neben einer schicken Abendgarderobe sieht der Dresscode des extravaganteren Stadtballs eine Kopfbedeckung vor – je origineller, desto besser. Da kann schon die Burghauser Burg auf einem Damen-hut thronen oder sich eine Achterbahn um einen Zylinder schlängeln. Ob skurril, künstlerisch, verspielt oder minimalistisch – alles ist erlaubt.

Köstliches Amüsement

Und Ausreden sind nicht erlaubt! Egal, ob Sie kein Ball-Typ sind, Paartanz Ihnen nicht liegt oder Sie sich zu jung oder zu alt für einen Tanzball fühlen, kommen Sie, genießen Sie den Abend: Versprochen, Sie werden sich amüsieren!

„Den Erfolg der ersten beiden Chapeau-Bälle nehmen wir gerne als Schwung mit. Ich freue mich auf alle Ballbesucher, die mit einer kreativen Kopfbedeckung in den Stadtsaal kommen“, sagt Florian Schneider, Burghausens Erster Bürgermeister.

Da „Chapeau! Ball der Hüte“ 2025 restlos ausverkauft war, empfiehlt es sich, möglichst bald Tickets zu reservieren. Alle wichtigen Informationen dazu finden Sie unter chapeauball.de.



Zuckerwattebüschen. Originell bedeckten diese drei Damen beim Ball 2025 ihr Haupt



Hutprämierung mit Jury!

BALL DER HÜTE CHAPEAU!

CHAPEAUBALL.DE

odeon TANZORCHESTER
(Das klassische Tanzrepertoire)

EINZIGES neopathetisches ORCHESTER
(SKURILLES aus den 20s)

IRA B & ANDRE SCHWAGER
(Chanson/Jazz)

THE REJETNICKS DEADBEATZ
(GARAGE 60s ROCK AND ROLL) (BLUES-PUNK)

MENSCHLICHE JUKEBOX
ENTERTAINMENT AUF KNOPFDRUCK

CHRISTIAN KIRSCHSTEIN
Piano Entertainment

EXOTISCHE DISKJOCKEYS
(SWING, CALYPSO, SOUL, ROCK AND ROLL, LATIN, UVM.)

HUTPRÄMIERUNG
MIT PERCY HOVEN UND INTERNATIONALER JURY

Kult, Metal, Rock

Stadt verlost Tickets für Burghauser Konzertsommer 2026



Den Burghauser Konzertsommer 2026 ermöglicht das großzügige Kultursponsoring der meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Den Auftakt des Burghauser Konzertsommers 2026 macht am 6. August die Spider Murphy Gang – unplugged. Am 7. August folgt Symphonic Tribute To Metallica. Diese Show ist ein Cross-over-Projekt, das die Songs der Metal-Band Metallica vom Orion Orchester in ein Gewand der klassischen Musik eintauchen lässt – inklusive grandioser Bühnenshow.

Zwei Stühle, zwei Gitarren, zwei Mikrofone – das ist alles, was am 8. August mit Café del Mundo – GuitaRevolution auf der Bühne am Waffenplatz steht. Eine der authentischsten Sängerinnen der Zeit tritt am 9. August auf: Nena & Band. – Live 2026. Nena präsentiert Musik aus mehr als vier Jahrzehnten.

Einen Tag später kehrt das erste „S“ der Pop-Rock-Band STS zurück auf die Bühne – Gert Steinbäcker. Als Liedermacher und Sänger erzählt er wahre Geschichten, die seine Musik zeitlos machen. Im Vorprogramm tritt Julian Grabmayer auf.

Die Show von Hans Zimmer und John William am 11. August gleicht einer

Kaskade von Gefühlswelten. Die erfolgreichsten Produktionen der Filmgeschichte zeigen – es ist vor allem die Musik, die im Kopf bleibt. Die zwei Komponisten gehören zu den berühmtesten unserer Zeit.

Am 12. August können Fans der Popgruppe ABBA Gold – The Concert Show erleben. Den Abschluss des Konzertsommers 2026 macht Oimara mit Bande am 13. August. Der Stenz vom Berg ist längst in den Tälern angekommen und wird als „Dialektumami“ gefeiert.



Hier gibt's die Tickets!

Eintrittskarten gibt es unter burghauser-konzertsommer.de sowie an allen Vertragsvorverkaufsstellen von Eventim unter www.eventim.de

Fünfmal zwei Tickets für Burghauser Konzertsommer zu gewinnen

Die Stadt Burghausen verlost gemeinsam mit dem Veranstalter des Konzertsommers, Cofo Entertainment, jeweils zwei Eintrittskarten für die Sommerkonzerte auf der Burg.

Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, schickt bis 6. Januar 2026, 18 Uhr, unter dem Stichwort „Verlosung Burghauser Sommerkonzert“ eine Mail an oeffentlichkeitsarbeit@burghausen.de. Bitte nennen Sie darin Ihren Namen und das Konzert, für das Sie gerne zwei Karten gewinnen würden. Die Stadt Burghausen informiert die Gewinner der Karten.

Termine

Do. 06.08.2026, 20 Uhr
Spider Murphy Gang
Unplugged

Fr. 07.08.2026, 20 Uhr
Symphonic Tribute To Metallica

Sa. 08.08.2026, 20 Uhr
Café del Mundo
GuitaRevolution

So. 09.08.2026, 20 Uhr
Nena & Band – Live 2026

Mo. 10.08.2026, 20 Uhr
Gert Steinbäcker & Band
Guest: Julian Grabmayer

Di. 11.08.2026, 20 Uhr
The Music of Hans Zimmer & John Williams

Mi. 12.08.2026, 20 Uhr
ABBA Gold
The Concert Show

Do. 13.08.2026, 20 Uhr
Oimara mit Bande

Nachwuchs-Jazzpreis

Spannend, kurzweilig, mitreißend. Das Finale des 16. Europäischen Burghauser Nachwuchsjazzpreis mit fünf Bands zeigt seinen Besuchern am Dienstag, 17. März 2026, auf, wie unterschiedlich junge Musiker Jazz heute verstehen.

Das vollständige Programm finden Sie unter b-jazz.com.



Cory Henry & The Funk Apostles. Musiker Henry hat bereits drei Grammys in der Sammlung seiner Auszeichnungen. Der Künstler, der aus Brooklyn stammt, arbeitete unter anderem schon mit Bruce Springsteen und Stevie Wonder zusammen

Eine Woche voller Emotionen

Die 55. Internationale Jazzwoche bietet Fans und Besuchern ein bemerkenswertes Programm mit vielfältigen Höhepunkten

Die Vorfreude steigt: Die 55. Internationale Jazzwoche Burghausen vom 17. bis 22. März 2026 bietet zahlreiche unvergessliche Momente! Anlässlich des 55. Geburtstags der Internationalen Jazzwoche präsentiert die IG Jazz Burghausen eine Woche voller verschiedenster Konzerterlebnisse, die internationale Größen und vielversprechende Neuentdeckungen auf der Bühne spielen.

Nach dem traditionellen Preisträgerkonzert des 16th European Young Artists' Jazz Award eröffnet die Mike Stern Band feat. Leni Stern, Gabor Bolla, Noam Tanzer & Juan Chiavassa die Hauptkonzerte in der Wackerhalle. Zu den weiteren Höhepunkten der Internationalen Jazzwoche 2026 zählt der renommierte deutsche Schlagzeuger Wolfgang Haffner. Mit seiner All Star

Celebration feiert er sein 50. Bühnenjubiläum und lädt dazu nicht nur seine langjährigen musikalischen Weggefährten Simon Oslender (keys) und Thomas Stieger (bass) ein, sondern auch Sängerin Viktoria Tolstoy, Posaunist Nils Landgren und DJ Shantel. Ebenfalls dabei ist Trompeter Theo Croker, der sein Projekt zum Miles Davis Centennial Blue Moods: Miles in the



Das Konzert der Mike Stern Band ist eine Reise von Jazz-Kompositionen bis zu Balladen

Golden Hour vorstellt. Eine ordentliche Portion musikalische Energie präsentiert der mehrfache Grammy-Gewinner Cory Henry mit seinen The Funk Apostles sowie das experimentierfreudige Kollektiv Sonic Interventions, das 2025 mit dem Deutschen Jazzpreis als Newcomer des Jahres ausgezeichnet wurde. Liebhaber avantgardistischer Klänge kommen unter anderem mit dem Duo Stian Westerhus & Maja S. K. Ratkje im denkmalgeschützten Ankersaal im Zentrum der Burghauser Altstadt auf ihre Kosten.

Eindrucksvolle Acts

Der traditionelle Blues-Samstag kehrt zu seinen authentischen Wurzeln zurück und bringt mit Paul Lamb & The King Snakes und Ronnie Baker Brooks zwei



Blue Moods ist eine lyrische Hommage an die goldene Schaffensperiode von Miles Davis

herausragende Meister des Genres nach Burghausen. Das Festivalprogramm wird durch weitere eindrucksvolle Acts ergänzt: Darunter der türkische Saxofonist Korhan Futaci, das New Yorker Jazz-Kollektiv Irreversible Entanglements sowie die in London ansässige Bassistin, Sängerin und Komponistin Amy Gadiaga.



Sonic Interventions verschmelzen Improvisation, Poesie und Tanz zu einem kollektiven Ritual

Die Nachwuchsförderung bleibt ein zentrales Anliegen der Burghauer Jazzwoche. Neben dem Abschluss am Sonntag, der traditionell den Newcomern vorbehalten ist und 2026 von Ayé, INUI und das Jakob Bänsch Quintett gestaltet wird, übernimmt das Shuteen Erdenebaatar Trio die nächtlichen Jazzkellerkonzerte. Und selbstverständlich verwandelt sich auch zur 55. Internationalen Jazzwoche die Burghauser Altstadt am Samstag nach den Hauptkonzerten mit der Jazznight zur stimmungsvollen musikalischen Flaniermeile.



Wolfgang Haffner All Star Celebration glänzt mit seinem feinen Gespür für Groove



Die Französin Amy Gadiaga wurde 2023 als Newcomerin des Jahres ausgezeichnet



Die Band Irreversible Entanglements entstand aus tiefer Freundschaft und Wertschätzung

Tickets im Vorverkauf

- im Ticketshop auf b-jazz.com
- eventim.de
- in der Burghauser Touristik, im Bürgerhaus Burghausen, in der Buchhandlung Naue Altötting
- in der Agentur der Interessengemeinschaft Jazz Burghausen e.V. Kanzelmüllerstraße 94, Burghausen
- Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8:30 – 12:30 Uhr; Tickethotline: T. +49 8677 / 916 463-33; E-Mail: kontakt@b-jazz.com

Schüler und Studenten erhalten 50% Ermäßigung für alle Konzerte.



BURGHAUSEN
WELT
LÄNGSTE
BURG

EIN GUTES NEUES JAHR 2026

Bleiben Sie zuversichtlich!

Ihre Stadt Burghausen

Florian Schneider

Erster Bürgermeister